

Schüler forschte in Südafrika

Felix Baier, der die 7. Klasse am Werkschulheim Felbertal in Ebenau besucht, bereiste mit einem internationalen Jugendforschungsteam das südliche Afrika.

St. Lorenz, Ebenau. Einziger österreichischer Teilnehmer an einer Südafrikaexpedition des IJM (Institut für Jugendmanagement Heidelberg) war der 16-jährige Felix Baier aus St. Lorenz. Mit acht anderen Jugendlichen war er im November und Dezember des Vorjahres unterwegs, um das weit entfernte Land einmal hautnah zu erleben und mehr über das Leben der Menschen dieser unheimlich vielfältigen Nation zu erfahren.

Baier ist Schüler (7b Klasse) im Werkschulheim Felbertal in Ebenau. Auf die Möglichkeit, an einer Forschungsreise im fernen Südafrika teilzunehmen, machte ihn sein Deutschlehrer Johannes Holztrattner aufmerksam. Auch andere Lehrkräfte unterstützten ihn gern.



Felix Baier (16) berichtete im Vereinsheim St. Lorenz über seine Ergebnisse bei seiner Forschungsreise in Südafrika.

BILD: UHU

Felix versuchte mittels Befragungen, Beobachtungen und anderer Methoden in den zwölf Tagen des Forschungsaufenthalts Fakten über die „Regenbogennation“ Südafrika zu sammeln. Er

begegnete nicht nur interessanten Menschen, sondern auch wilden Tieren. Im Fokus seiner Nachforschungen standen dabei die Themen: Mensch, Kultur und Sprache, Infrastruktur und Wirtschaft sowie Flora und Fauna.

In einem sehr gut besuchten Vortrag im Vereinsheim seiner Heimatgemeinde St. Lorenz berichtete er am vergangenen Wochenende über seine neugewonnenen Einblicke in eine unendlich interessante fremde Welt. Sein Entschluss: „Ich werde definitiv in dieses großartige Land zurückkehren.“ Sein Dank gilt den vielen Menschen, die ihn gefördert haben, ganz besonders dem Leiter der Expedition Gero Schäfer, aber auch der Gemeinde St. Lorenz, die ihn tatkräftig unterstützt hat. **Reinhold Humer**